

Eselwanderung Frankreich - Grandes Rousses - Kurze Tour

6-tägige Individuelle Wanderung mit Zelt durch die Bergen

Grundinformationen

Reise ID: 4875

PDF erstellt: 16.05.2024 - 09:57 Uhr

Dauer (in Tagen): 6 Tage (davon 5 Wandertage)

Verfügbare Monate: Jul. - Sept

Min Person: 2

Min Alter: ab 10 Jahre

Ankunft: Saint Jean d'Arves

Reisedetails

Schon wenige Kilometer weiter finden sich, vor allem im Sommer, kaum noch Besucher und die Natur ist nahezu unberührt. Die Tour ist sehr abwechslungsreich, jedes Tal bietet eine andere Landschaftsform, Geologie und atemberaubende Ausblicke. Die Eselwanderung durch die Grandes Rousses ist unsere anspruchsvollste Tour, da man sich hauptsächlich im Hochgebirge aufhält und bis auf 2.700 m aufsteigt. Hier oben gibt es nur wenige Berghütten, so dass Sie fast während der gesamten Tour in Ihrem eigenen Zelt übernachten werden. Der Esel bleibt über Nacht neben Ihrem Zeltlager. Durch Zusatztage kann man die täglichen Wanderzeiten etwas verringern.

Von: 01/07/2024

Bis: 13/10/2024

Preis DZ: 600€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: €

Vorbehalt:

Gesichert:

Reiseverlauf

Tag 1: Individuelle Anreise - (-/-/A)

Individuelle Anreise nach Saint Jean d'Arves und Einweisung in die Handhabung des Esels. Übernachtung in einer urigen, charmanten Pension im Doppelzimmer oder Familienzimmer

Tag 2: Start der Wanderung in Saint Sorlin - Col des Tufs - (F/-/)

Sie werden zunächst zum Ausgangspunkt der Wanderung gebracht und von dort aus folgen Sie einem Pfad, der Sie in ca. 1,5 Stunden zum Col de la Croix de Fer bringt. Sie kommen in der Nähe von zwei kleinen Bergseen vorbei. Danach treffen Sie auf eine Jeep-Piste, die Sie zum Col des Tufs führt. Die Landschaft wird zunehmend mineralischer. Diese breite Piste wird von vielen Wanderern benutzt, die von der grandiosen Lage der Gletscherseen am Fuße des Gletschers angezogen werden. Glücklicherweise bieten wir Ihnen einen Biwakplatz an, an dem Sie ganz allein für sich sein werden. Die Gegend ist sehr einsam, Ruhe und glasklare Luft lassen Sie die Hektik des Alltags vergessen. Die Etendard-Hütte liegt 20 Minuten von Ihrem Biwak entfernt. So können Sie auf Wunsch am zweiten und am dritten Abend eine Übernachtung (ca. € 29,- pro Pers.) buchen oder auch in der Hütte essen.

Wanderung: ca. 5 Std / 900 hm auf / 300 hm ab

Tag 3: Col des Tufs - Lac Nicolas - (-/-/-)

Dieser Tag ist ein Tag zur freien Verfügung auf über 2500 m Höhe. So ist es möglich, das Biwak am selben Ort zu lassen, um den Ort zu genießen und den Tag optimal zu nutzen. Sie können z.B. zum Fuß des Gletschers gehen und passieren hierbei auch die malerischen Gletscherseen (je nach Schneeverhältnissen). Eine andere Möglichkeit besteht darin zum Lac Nicolas zu wandern, der über einen ganz kleinen Pfad erreichbar ist, der nur durch einige Steinmännchen markiert ist. Das Biwak ist auch in der Gegend des Lac Nicolas möglich, aber der Ort ist sehr windig und mit Eseln

schwer zu erreichen. Wir empfehlen, an derselben Stelle wie am zweiten Abend zu bleiben.

Baden im See möglich.

Wanderung: ca. 2 Std / 300 hm bis 500 hm auf, je nach Option (vor Ort gewählt)

Tag 4: Lac Nicolas – Col Nord – Les Deux Ponts - (-/-/-)

Sie verlassen die Gletscherzone und finden sich auf weiten, blühenden Almwiesen wieder. Sie steigen zunächst zum Nordsattel auf, bevor Sie durch die Schlucht von Rieu Blanc zuerst eine steinige Piste und dann einen schönen Panoramaweg hinabsteigen, der einen atemberaubenden Blick auf das Hochtal von Prés Plans bietet. Im Hintergrund sehen Sie die Gipfel des Oisans, das Massif de la Vanoise und die Aiguilles d'Arves. Sie erreichen einen breiten, einfachen Weg, der Sie bis zu Ihrem heutigen Biwakplatz in der Nähe des Baches führt. Es besteht die Möglichkeit, ein Feuer zu machen, außer bei starker Trockenheit. Eine Almhütte, die 15 Minuten von Ihrem Biwak entfernt liegt, bietet Ihnen: Getränke, Mahlzeiten und auf Wunsch Übernachtungen in einer Jurte (auf Reservierung, nicht im Preis inklusive).

Biwak am Ufer des Wildbachs

Wanderung: ca. 4 Std / 300 hm auf / 1100 hm ab

Tag 5: Les Deux Ponts – Col des Prés Nouveaux - (-/-/-)

Dies ist ein Tag, der es Ihnen ermöglicht, sich in einer sehr ursprünglichen Umgebung im Herzen der Alm zu bewegen. Sie folgen kleinen Pfaden, die Sie bis zur Borsa-Hütte führen. Sie steigen dann bis zum Gipfel auf, um die große Hochebene des Chalet des Prés Nouveaux zu erreichen. Hier können Sie Ihr Biwak aufschlagen. Sie werden sich hier ganz allein auf der Welt fühlen, aber vielleicht Besuch vom Schäfer und seiner Herde bekommen. Sie können den Col des Prés Nouveaux (1 Stunde hin und zurück) erreichen, um den Blick auf Oisans zu genießen.

Wanderung: ca. 4 Std / 700 hm auf

Tag 6: Col des Prés Nouveaux – Pavel – Col d'Ornon – Bauernhof - (-/-/-)

Gehen Sie zurück bis zur Borsa-Hütte, dann über Pravel zu einer neuen Alm und überqueren Sie einen weiteren Pass: den Col d'Ornon. Von diesem Pass aus werden Sie bereits wieder das Dorf Saint Jean d'Arves erblicken. Rechnen Sie mit etwa 1,5 Stunden Abstieg auf einer Jeep-Piste, um das Dorf Les Chambons zu erreichen, und dann sind es noch ca. 45 Minuten Aufstieg über Saint Jean d'Arves, um den Eselhof zu erreichen. Abgabe der Esel und Abschied von den treuen, vierbeinigen Wegbegleitern.

Wanderung: ca. 4 Std / 300 hm auf / 800 hm ab

Leistungen

1 Übernachtung in einer Pension im Doppel- oder Familienzimmer (Anfang der Tour)

1x Frühstück & 1x Abendessen

Einweisung in die Handhabung der Esel

Gepäcktransport durch Esel

Ausrüstung für den Esel (mobiler Zaun, Packtaschen, Putzzeug)

Informationsmappe

Karte

Ansprechpartner vor Ort (englischsprachig)

Transfer zum Startpunkt der Wanderung

Nicht im Preise enthalten

An-/Abreise

nicht genannte Verpflegung

Zeltausrüstung, Kochgeschirr

Zusätzliche Transfers

Generelle Hinweise

Transfers:

Bitte informieren Sie uns rechtzeitig, wenn Sie die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln planen, die Transfers müssen vorbestellt werden!

Dies ist die anspruchsvollste Eselwanderung in unserem Programm

Voraussetzung hierfür ist eine gute Kondition (3 – 4 h Wanderung täglich) und Bergwander-Erfahrung (**Kartenlesen, Wetterkunde, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, sehr gute Orientierung, eigenes Zelt**).

Die Wege sind oft nicht markiert, Sie erhalten vor Ort eine detaillierte Einführung und Karte mit dem Tourenverlauf. Da die Touren durch sehr abgelegene Gebiete führt, hat man oft keinen Handy-Empfang.

Wasser: Quellwasser muss gefiltert werden. Wir empfehlen entweder Wasserreinigungstabletten (Apotheke) oder Wasserflaschen mit Filtersystem.
auf Anfrage möglich